



UNTERNEHMENSPRÄSENTATION

Telefonkonferenz Journalisten, Q2/H1 2017

3. August 2017



UPDATE ZUM ERNEUTEN ÜBERNAHMEANGEBOT

» Vorstand und Aufsichtsrat von STADA empfehlen eine Annahme des erneuten Übernahmeangebots von Bain Capital und Cinven

▪ **Finanziell attraktives Angebot**

- Finanzielle Gegenleistung von 66,25 Euro pro Aktie – bestehend aus 65,53 Euro Angebotspreis plus einer Dividende von 0,72 Euro; Gesamter Angebotspreis im Vergleich zum ursprünglichen Angebot um insgesamt 0,25 Euro höher
- Attraktive Prämie von 49,5% auf den letzten unbeeinflussten Aktienpreis untermauert durch Fairness Opinions

▪ **Erhöhte Transaktionssicherheit**

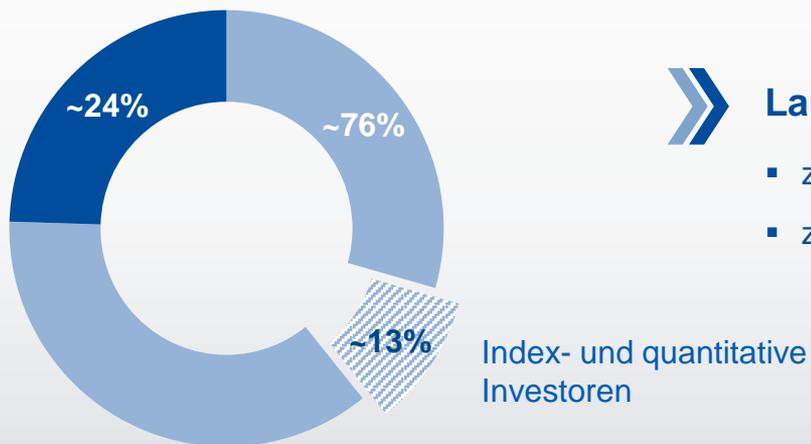
- Gesenkte Mindestakzeptanzschwelle von 63% im Vergleich zu 67,5% für das ursprüngliche Angebot
- Verbindliche Andienungsverpflichtungen machen ca. 20% der ausstehenden STADA-Aktien aus

▪ **Im besten Interesse des Unternehmens und seiner Stakeholder**

- Finanzstarke Partner mit umfassender Branchenkenntnis und einem globalen Netzwerk im Gesundheitssektor
- Eindeutig der von STADA eingeleiteten Strategie verpflichtet. Ziel ist die Erweiterung von STADAs Position als globales Pharmaunternehmen sowie das Wachstum und die Rentabilität von STADA deutlich voranzutreiben

Hinweis: Zu Detailinformationen über die Bewertung des Angebots und die Herleitung der einzelnen hier dargestellten Prämien und Multiples sowie der Absichten der Bieterin wird auf die veröffentlichte Fassung der Begründeten Gemeinsamen Stellungnahme des Vorstands und Aufsichtsrats verwiesen (<https://www.stada.de/investor-relations/tuebernahmeangebot.html>).

DERZEITIGE AKTIONÄRSSTRUKTUR



- Institutionelle Investoren
 - ▨ davon ~ 13% Index- und quantitative Investoren
- Privataktionäre



Laufender Übernahmeprozess unterstützt durch

- zahlreiche PR-Aktivitäten/Mailings
- zwei erfahrene Proxy Solicitors

Quelle: Orient Capital. Analyse auf Grundlage des Aktienregisters, Stand 4. Juli 2017.

EFFIZIENZGEWINNE WERDEN BEREITS SICHTBAR

○ **Portfoliooptimierung:**

- ~ 1,000 Produktaufmachungen im ersten Projekt identifiziert
- weitere Portfolio-Optimierung geplant

○ **Internationalisierung**

- im 1. Halbjahr 7 Produkte eingeführt
- weitere Produkteinführungen für die nächsten Quartale geplant (z.B. Hedrin, Probiotics, Fultium-D3)
- zusätzliche Produkte identifiziert

○ **Beschaffung**

- Weitere Optimierung von Lieferverträgen

○ **Globale Optimierung der Produktions- und Lieferketten**

- Projekte bereits angelaufen

Q2/2017 GUTE OPERATIVE LEISTUNG

Konzernumsatz & Ertrag

- Anstieg aller bereinigten Umsatz- und Ertragskennzahlen

Generika

- Zweistelliges Ertragswachstum und signifikante Margenverbesserung
- Besonders starkes Wachstum in Belgien und Italien

Markenprodukte

- Robustes Ertragswachstum
- Besonders starkes Umsatzwachstum in Russland

Cashflow

- Zuwachs beim Brutto-Cashflow
- Verringerung des Cashflows aufgrund höherem Bestandsaufbau

Leverage

- Nettoverschuldung leicht zurückgegangen
- Leverage von 2,3 (31. Dezember 2016: 2,8)

Starke Pipeline

- 194 Produkteinführungen im 2. Quartal (Markenprodukte sowie Generika)

GENERIKA

WESENTLICHE HIGHLIGHTS



Dynamische Umsatzentwicklung in Belgien aufgrund von Volumeneffekten / verändertes Distributionsmodell nach der frühzeitigen Beendigung der Vertriebsvereinbarung mit Omega



Umstrukturierung der STADApHarm und cell pharm in Deutschland Ende Juni abgeschlossen



Wesentliche Produkteinführungen im 2. Quartal 2017:

- Abacavir/Lamivudin
- Caspofungin
- Entecavir



Starkes und gesundes Generika-Geschäft!

MARKENPRODUKTE

WESENTLICHE HIGHLIGHTS

» **Starker Umsatz in Russland im Wesentlichen aufgrund positiver Volumeneffekte**

» **Fortgesetzte Internationalisierung von Marken inklusive Histasolv (Polen), MobiflexCaD3 (Belgien) und GlucoCare (Polen)**

» **Umstrukturierung der STADA GmbH und STADAvita in Deutschland Ende Juni abgeschlossen**

» **Internationalisierung der Markenprodukte auf gutem Weg!**

FINANZÜBERBLICK

Konzernergebnisse

Mio. €	Q2/2017	Q2/2016	Δ	H1/2017	H1/2016	Δ
Umsatz	576,9	537,5	+7%	1.143,2	1.034,7	+10%
Umsatz (ber.) ¹	557,9	535,7	+4%	1.096,4	1.032,4	+6%
EBITDA	112,4	115,5	-3%	220,9	200,7	+10%
EBITDA (ber.) ²	129,2	110,2	+17%	237,7	202,3	+18%
Finanzergebnis	-9,6	-12,4	-23%	-19,2	-25,0	-23%
Ertragssteuern	9,8	12,9	-24%	24,9	24,7	+1%
Konzerngewinn	41,1	52,4	-22%	90,3	82,0	+10%
Konzerngewinn (ber.) ²	60,8	56,0	+9%	114,1	96,1	+19%

1) Bereinigt um Währungs- und Portfolioeffekte. 2) Bereinigt um Sondereffekte.

GENERIKA

STARKER ANSTIEG BEI ERTRAG UND MARGEN

Segmentergebnisse

Mio. €	Q2/2017	Q2/2016	Δ	H1/2017	H1/2016	Δ
Umsatz	348,5	319,9	+9%	674,4	627,2	+8%
Umsatz (ber.) ¹	336,6	318,1	+6%	648,3	624,9	+4%
EBITDA (ber.) ²	81,3	66,0	+23%	150,7	129,6	+16%
EBITDA-Marge (ber.) ²	23,3%	20,6%	+270bps	22,3%	20,7%	+160bps

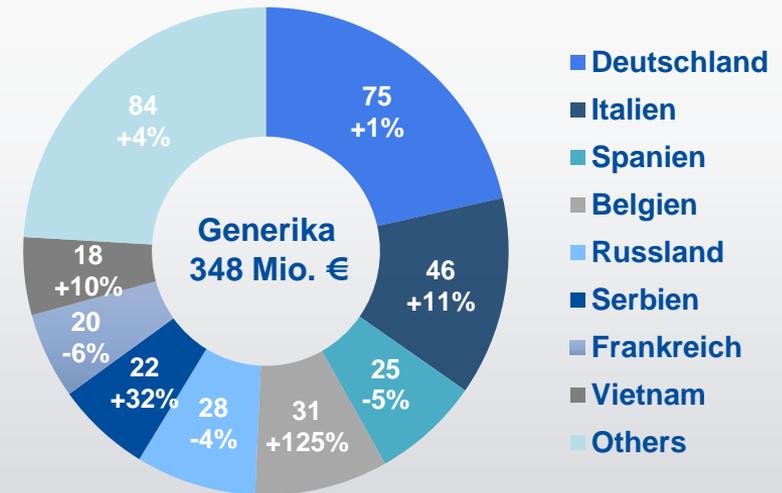
1) Bereinigt um Währungs- und Portfolioeffekte. 2) Bereinigt um Sondereffekte.

GENERIKA

Segmentumsatz Q2

- » Deutschland: stabiler Umsatz trotz eines selektiveren Ausschreibungsansatzes und stärkerer Konzentration auf Rentabilität
- » Italien: starkes Wachstum aufgrund von positiven Volumen- und Preiseffekten, Produkteinführungen und sinkenden Umsatzrabatten
- » Belgien: dynamisches Wachstum aufgrund positiver Volumeneffekte wegen der vorzeitigen Beendigung der Vertriebsvereinbarung mit Omega Ende 2016
- » Russland: Rückgang aufgrund von Portfolioanpassungen und der Beendigung einer Vertriebskooperation für ein Produkt
- » Serbien: starkes Wachstum aufgrund von Erstkonsolidierungseffekt eines Großhändlers und verstärkter Konzentration auf Direktvertrieb

Umsätze pro Land Q2/2017 in Mio. €



MARKENPRODUKTE

GUTES WACHSTUM BEI UMSATZ UND ERTRAG

Segmentergebnisse

Mio. €	Q2/2017	Q2/2016	Δ	H1/2017	H1/2016	Δ
Umsatz	228,4	217,5	+5%	468,8	407,3	+15%
Umsatz (ber.) ¹	221,3	217,5	+2%	448,1	407,3	+10%
EBITDA (ber.) ²	64,4	60,4	+7%	121,4	108,6	+12%
EBITDA-Marge (ber.) ²	28,2%	27,8%	+40 bps	25,9%	26,7%	-80 bps

1) Bereinigt um Währungs- und Portfolioeffekte. 2) Bereinigt um Sondereffekte.

MARKENPRODUKTE

Segmentumsatz 2. Quartal

- » **Russland: Steigerung aufgrund positiver Volumen- und Translationseffekte**
- » **UK: Rückgang überwiegend aufgrund negativer Währungseffekte**
- » **Deutschland: Rückgang überwiegend aufgrund hoher Vergleichswerte sowie Reduzierung von saisonalen Jahresaufträgen und dem für 2018 geplanten Relaunch von Ladival**
- » **Vietnam: Anstieg aufgrund des Wettbewerbsvorteils durch die nach EU-GMP-Standard zertifizierten Produktionsstandorte**

Umsätze pro Land Q2/2017 in Mio. €

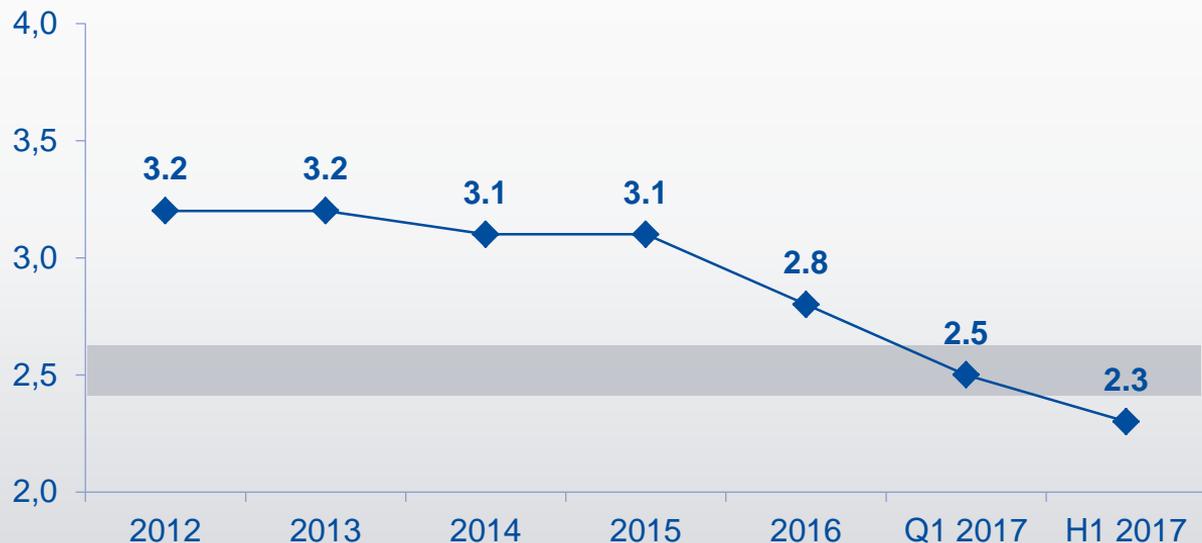


CASHFLOW-ENTWICKLUNG

Mio. €	Q2/2017	Q2/2016	Δ	H1/2017	H1/2016	Δ
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	29,2	65,9	-56%	89,5	113,0	-21%
Capex (Instandhaltung und weitere kleinere Investitionen abzüglich Desinvestitionen)	-26,5	-43,5	-39%	-46,7	-70,5	-34%
Free Cashflow (ber.)¹ (vor Dividende)	2,7	22,4	-88%	42,8	42,5	+1%
Akquisitionen abzüglich Desinvestitionen	-11,9	-13,4	-11%	-26,5	-27,5	-4%
Free Cashflow (vor Dividende)	-9,2	9,0	--	16,3	15,0	+9%

1) Bereinigt um wesentliche Investitionen, Akquisitionen und Desinvestitionen

VERHÄLTNIS NETTOVERSCHULDUNG ZUM BEREINIGTEN EBITDA WEITER VERBESSERT



Nettoverschuldung um 7,3 Mio. € auf 1.110,9 Mio. € verbessert (31. Dezember 2016: 1.118,2 Mio. €)

1) Vor Akquisitionen und möglicher Übernahme.

STADA Unternehmenspräsentation • 3. August 2017

KONZERN-GUIDANCE 2017 BESTÄTIGT

Ziel

Umsatz (ber.) ¹	2.280 – 2.350 Mio. €	
EBITDA (ber.) ²	430 – 450 Mio. €	
Konzerngewinn (ber.) ²	195 – 205 Mio. €	



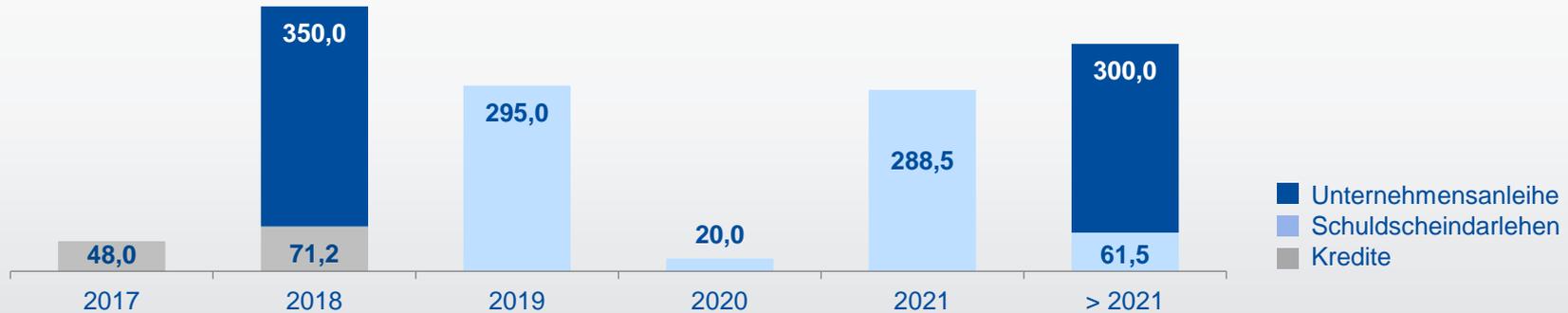
STADA ist auf einem guten Weg zur Erfüllung der Gesamtjahres-Guidance!

ANHANG

FINANZSTRUKTUR

Restlaufzeiten von Finanzverbindlichkeiten Stand 30. Juni 2017

Zahlenangaben in Mio. €, Nominalwerte



- Nettoverschuldung zum bereinigten¹ EBITDA: 2,3 (1-6/2016: 3,0)²)
- Liquide Mittel: 320,8 Mio. € (31. Dezember 2016: 352,6 Mio. €)
- Zusage fester Kreditlinien von Seiten langjähriger Bankpartner

1) Bereinigt um Sondereffekte.

2) Lineare Extrapolation des bereinigten EBITDA für den Berichtszeitraum auf Jahresbasis.

ÜBERLEITUNG Q2/2017

in Mio. € ¹	Q2/2017 ausgewiesen	Wertminderungen/ Zuschreibungen innerhalb des Anlagevermögens	Effekte aus Kaufpreisaufteilungen und Produktakquisitionen ²	Beratungs- dienstleistungen in Zusammenhang mit dem Übernahmeprozess	Auflösung von Steuer- rückstellungen	Q2/2017 bereinigt
EBITDA	112,4	-	-0,2	17,1	-	129,2
Saldo aus planmäßigen Abschreibungen und Wertminderungen/Zuschreibun- gen auf immaterielle Vermögenswerte (einschließlich Geschäfts- oder Firmenwerten), Immobilien, Sachanlagen und Finanzanlagen	48,4	-17,5	-4,4	-	-	26,4
Finanzielle Erträge und Aufwendungen	10,7	-	-	-	-	10,7
Ertragsteuern	9,8	3,0	0,5	4,8	10,4	28,5
Auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallendes Ergebnis	2,5	0,3	0,1	-	-	2,9
Auf die Aktionäre der STADA Arzneimittel AG entfallendes Ergebnis (Konzerngewinn)	41,1	14,2	3,6	12,3	-10,4	60,8

1) Auf Grund der Darstellung in Millionen € können sich rundungsbedingte Abweichungen in der tabellarischen Darstellung ergeben.

2) Betrifft zusätzliche Abschreibungen und andere Bewertungseffekte bedingt durch Kaufpreisaufteilungen sowie wesentliche Produktakquisitionen ausgehend von einem Basisniveau des Geschäftsjahres 2013.

ÜBERLEITUNG H1/2017

in Mio. € ¹	H1 /2017 ausgewiesen	Wertminderungen/ Zuschreibungen innerhalb des Anlagevermögens	Effekte aus Kaufpreisaufteilungen und Produktakquisitionen ²	Beratungs- dienstleistungen in Zusammenhang mit dem Übernahmeprozess	Auflösung von Steuer- rückstellungen	H1/2017 bereinigt
EBITDA	220,9	-	-0,3	17,1	-	237,7
Saldo aus planmäßigen Abschreibungen und Wertminderungen/Zuschreibung en auf immaterielle Vermögenswerte (einschließlich Geschäfts- oder Firmenwerten), Immobilien, Sachanlagen und Finanzanlagen	79,2	-18,2	-9,0	-	-	52,0
Finanzielle Erträge und Aufwendungen	21,5	-	-	-	-	21,5
Ertragsteuern	24,9	3,3	1,2	4,8	10,4	44,6
Auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallendes Ergebnis	5,0	0,3	0,2	-	-	5,5
Auf die Aktionäre der STADA Arzneimittel AG entfallendes Ergebnis (Konzerngewinn)	90,3	14,6	7,3	12,3	-10,4	114,1

1) Auf Grund der Darstellung in Millionen € können sich rundungsbedingte Abweichungen in der tabellarischen Darstellung ergeben.

2) Betrifft zusätzliche Abschreibungen und andere Bewertungseffekte bedingt durch Kaufpreisaufteilungen sowie wesentliche Produktakquisitionen ausgehend von einem Basisniveau des Geschäftsjahres 2013.

FINANZKALENDER / KONTAKT

Finanzkalender 2017

30. August 2017	Hauptversammlung 2017
9. November 2017	Veröffentlichung der Ergebnisse der ersten neun Monate 2017

Bitte beachten Sie, dass die genannten Daten Änderungen unterliegen können.

Kontakt

Leslie Isabelle Iltgen
Vice President Investor Relations | Corporate Communications

Telefon: +49 (0) 6101 603-173
E-Mail: leslie.iltgen@stada.de

DISCLAIMER UND HINWEISE

Diese Präsentation der STADA Arzneimittel AG (im Folgenden „STADA“) dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren jeglicher Art in irgendeiner Gerichtsbarkeit dar. STADA übernimmt keinerlei Haftung aufgrund der Nutzung dieses Dokumentes oder seines Inhalts oder in anderweitiger Verbindung mit diesem Dokument. STADA übernimmt keine Verantwortung oder Gewähr für Richtigkeit, Aktualität, Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen oder Meinungen hierin. Die Vervielfältigung, Verbreitung oder Veröffentlichung dieses Dokuments oder von Teilen dieses Dokuments ist ohne die schriftliche Zustimmung von STADA nicht gestattet.

Leistungsindikatoren von STADA werden teilweise durch Sondereffekte beeinflusst. Die Angabe von um solche Effekte bereinigten Kennzahlen (sog. „Pro-forma“-Kennzahlen) durch STADA dient allein der Ergänzung der ausgewiesenen IFRS-Kennzahlen zum Zweck eines transparenten Vergleichs mit einer relevanten Vorperiode.

Diese Präsentation enthält bestimmte, in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Einschätzungen und Prognosen der Unternehmensleitung von STADA und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Sie beinhalten verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, das Wachstum oder die Performance wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten oder implizierten Einschätzungen abweichen. Mit der Verwendung von Worten wie „erwarten“, „beabsichtigen“, „planen“, „vorhersehen“, „glauben“, „schätzen“ und ähnlichen Begriffen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. STADA wird gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, in Pressemitteilungen sowie in Investor News zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können unsere Vertreter von Zeit zu Zeit zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. STADA ist zwar der Auffassung, dass die in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegebenen Erwartungen angemessen sind, kann jedoch nicht gewährleisten, dass diese Erwartungen tatsächlich erfüllt werden. Zu den Risikofaktoren gehören insbesondere: der Einfluss der Regulierung der pharmazeutischen Industrie, die Schwierigkeit einer Voraussage über Genehmigungen der Zulassungsbehörden und anderer Aufsichtsbehörden, das Genehmigungsumfeld und Änderungen in der Gesundheitspolitik und im Gesundheitswesen verschiedener Länder, Akzeptanz von und Nachfrage nach neuen Arzneimitteln und neuen Therapien, die Ergebnisse klinischer Studien, der Einfluss von Wettbewerbsprodukten und -preisen, die Verfügbarkeit und die Kosten der bei der Herstellung pharmazeutischer Produkte verwendeten Wirkstoffe, Unsicherheit über die Marktakzeptanz innovativer Produkte, die neu eingeführt, gegenwärtig verkauft oder entwickelt werden, die Auswirkung von Änderungen der Kundenstruktur, die Abhängigkeit von strategischen Allianzen, Schwankungen der Wechselkurse und der Zinsen, operative Ergebnisse sowie weitere Faktoren, die in den Geschäftsberichten sowie in anderen Erklärungen der Gesellschaft erläutert werden. STADA übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung zukunftsgerichteter Aussagen.

Der Vorstand der STADA Arzneimittel AG:
Engelbert Coster Tjeenk Willink (Vorstandsvorsitzender), Dr. Bernhard Düttmann, Dr. Barthold Piening